



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI FERRARA
- EX LABORE FRUCTUS -



INSTITUT FÜR FINANZ-
UND STEUERRECHT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Univerzita
Karlova

15th European Tax Law Seminar

Das Steuerrecht im Dienst von Umwelt, Nachhaltigkeit und Sozialstaatlichkeit

Ferrara und Rovigo, 28/29 April 2025

Dem Steuerrecht liegen unterschiedliche Zwecksetzungen zugrunde. Der dominierende Fiskalzweck wird um zahlreiche Sozialzwecke ergänzt. Mit sog. steuerlichen Lenkungsnormen verfolgen die Steuergesetzgeber auch nichtfiskalische Zwecke. Durch Steuervergünstigungen, aber auch Steuerverschärfungen soll Steuerpflichtigen ein Anreiz geboten werden, die sog. „ESG“-Ziele zu fördern: Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Steuerung („Governance“).

Zugleich verpflichten Unionsrecht und mitgliedstaatliches Recht die Unternehmen zu einer umfassenden Nachhaltigkeitsberichterstattung. Sie umfasst auch die Nachhaltigkeit und soziale Verantwortlichkeit des unternehmensinternen Umgangs mit steuerlichen Pflichten.

Beides – Lenkungsziele und Nachhaltigkeitsberichterstattung – sind Gegenstand eines explorativen Seminars der Juristischen Fakultäten der Universitäten Budapest (ELTE), Ferrara/Rovigo, Heidelberg und Prag, das als Blockseminar in englischer Sprache in Ferrara und Rovigo stattfinden wird.

Folgende Themen stehen zur Wahl:

I. Assessing the impact of ESG criteria on the sources of law

1. National tax law & policy making
2. EU tax law & policy making
3. From ESG to social and fiscal sustainability
4. Tax and Transparency. The duty of disclosure and the duty not to embark into aggressive tax planning operation

II. Taxation beyond Finance

5. A delicate balance: Non-fiscal aims of taxation and ability to pay principle
6. Nudges and rules: The limits to a purposive fiscal intervention. The case of housing. Tax history and experience in incentivizing and disincentivizing residential building
7. Ways and Means for a fiscal intervention: exemptions, accelerated depreciation, superdeductions, non-deductibility, refundable and non-refundable credits, special tax rates.
8. Tax incentives and disincentives in DTCs.
How tax treaties transport ethical imperatives across borders

Betreuer: Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell) und Prof. Dr. Ekkehart Reimer

gemeinsam mit prof. JUDr. Radim Boháč, Ph.D., Prag, Dr. Péter Darák, Budapest, Prof. Dr. Marco Greggi, Ferrara, Dr. Gábor Kecő, Budapest, Prof. Dr. István Simon, Budapest, Dr. Miroslava Večeř, Prag, und Dr. Roman Vybiral, Prag.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar sind die Bereitschaft zur vorbereitenden Zusammenarbeit mit Studierenden aus Budapest, Ferrara und Prag, die Erarbeitung einer gemeinsamen Präsentation (in englischer Sprache) und einer kurzen schriftlichen Seminararbeit (in deutscher oder englischer Sprache).

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Steuerrecht, gute Englischkenntnisse.

Vorbesprechung und Anmeldung am Freitag, 7.2.2025, um 16 s.t., hybrid im Juristischen Seminar, Institut für Finanz- und Steuerrecht, Westtrakt, Lehrstuhl Prof. Reimer, Raum 229 und online (<https://heiconf.uni-heidelberg.de/ghzv-wk9n-raph-xjnp>; ↗ QR-Code rechts).



Soweit bei der Vorbesprechung noch nicht alle acht Plätze vergeben werden, ist auch eine nachträgliche Anmeldung per E-Mail bei Frau Susanne Röth möglich (fst@uni-heidelberg.de).

Im Rahmen des Seminars können vor- oder nachlaufend **Studienarbeiten** im Schwerpunktbereich 5a (Steuerrecht) angefertigt werden. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Prüfungsamts der Juristischen Fakultät.

Vorbereitung: Die Heidelberger Teilnehmer sind zur näheren Vorbereitung außerdem herzlich eingeladen, am Donnerstag, 27.03.2025 von 9 Uhr bis ca. 15 Uhr am **11. Frankfurt International Tax Forum** der IFA Rhein-Main-Neckar (Einzelheiten: <https://www.ifa-deutschland.de/veranstaltungen/>) teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, bedarf aber der Anmeldung.